

auch Verlangen das Bequämlich
 nicht in Dresden zu verbleiben
 zu sein, welche während ihrer letzten
 Krankheit ihrem Wunsch gemäß
 oft von Gott mit Besucht war,
 und war. Sie ist beständig
 gewesen, und hat sie immer eine
 völlige Zufriedenheit mit sich selbst,
 und wünscht sich ganz auf ihre
 im Opfernheit. Alle aber die
 Punkte, die sie von Gott zu
 sollte, wären zu beklagen, zu
 sie, daß es ihr noch an dem
 Frieden mit Gott in ihrem
 zu fehlen, und nun war es das
 Leiden von Jesus u. seinen
 Kreuzigungstode ganz sehr will,
 können. Sie wünscht sich, als
 ein mögliches u. beklagen
 die zu sein zu haben, u. sie
 hält sich bald in der